

BDI-Präsident zu neuen Energielösungen in Deutschland

04.04.2011



Der Bundesverband der Deutschen Industrie rechnet mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von gut 2,5 Prozent, das sagte BDI-Präsident Hans-Peter Keitel am Montag (04.04.) auf der HANNOVER MESSE 2011. Das globale Umfeld für die deutsche Industrie sei günstig. Ein Schwerpunkt liege beim Thema "Energie".

Leadin

Der Bundesverband der Deutschen Industrie rechnet mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von gut 2,5 Prozent, das sagte BDI-Präsident Hans-Peter Keitel am Montag (04.04.) auf der HANNOVER MESSE 2011. Das globale Umfeld für die deutsche Industrie sei günstig. Ein Schwerpunkt liege beim Thema "Energie".

Eine weltweite Rezession infolge der Japan-Krise sei äußerst unwahrscheinlich, sagte Keitel. Ein besonderer Augenmerk gilt in Deutschland der sicheren, sauberen und preislich wettbewerbsfähigen Versorgung mit Energie. Schon das aktuelle Energiekonzept war das ehrgeizigste der Welt, nun müsse die Zeit genutzt werden um neue Lösungen seriös zu ermitteln und zu benennen. Ein schnellerer Ausbau erneuerbarer Energien für eine verlässliche Versorgung sei aber weder für ein paar Euro, noch innerhalb einiger Jahre zu haben, so der BDI-Präsident auf der größten Industriemesse der Welt.

Tim Sauerwein, Nachrichtenredaktion ... Hannover